

Carolin-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Hallesche Neueste Nachrichten - Hallesche Zeitung - Landeszeitung für Sachsen

Halle (Saale) Monatl. Bezugspreis 1,25 RM. (einschl. 0,15 Verbesserung) und 0,25 Zustellgebühr; durch die Post 2,20 RM. (einschl. 1,11 Post-Zustellungsgebühr) zuzüglich 0,25 Beleggeld. Anzeigenpreis n. Bl. Die Zeitung kann nur bis zum 22. laufenden Monats schriftlich abbestellt werden.

74. Jahrgang / Nr. 95 Dienstag, den 23. April 1940 Einzelpreis 10 Pfg.

Die erfundene Landschlacht

Mr. Churchill in Bedrängnis / Englische Propagandamedungen, die der Nachprüfung nicht standhalten

In der Tatsache, daß alle wichtigen Punkte in Norwegen sich seit in deutscher Hand befinden, kommt man trotz aller Ablegungsversuche auch in London nicht mehr vorbei. Nun hat man wie schon so oft wieder zu dem billigen, falschen Hinweis gegriffen, Dinge zu behaupten, die man gern wohl haben möchte, die aber nicht wahr sind. Hierzu gehört neuerdings die Propagandamedung von einer angeblichen großen Landschlacht, bei der englische und norwegische Truppen auf der einen Seite und deutsche Truppen auf der anderen Seite kämpften. Man konnte allerdings den Dritt nicht angeben bei welchem die Schlacht geschlagen worden sei, und nachdem zuvor der angebliche englische Seeoffizier sich als falsch herausgestellt hatte, zeigt sich jetzt, daß man genötigt sein wird, auch diese angebliche Landschlacht wieder zu demontieren, nachdem die Gerichte über dieses Ereignis ihre allerdings sehr kurzfristige Wirkung zur förmlichen Festung der Stimmung bei den Weltmächtigen getan haben.

In englischen Nachrichten ist man sich sehr wohl darüber klar, wie schwierig es ist, den Plan eines Angriffes über die deutschen Truppen in Norwegen zu verwirklichen. Ein militärischer Mitarbeiter des „Sunday Express“ hat zugegeben, daß die Luftwaffe der entscheidende Faktor im nordischen Kriege ist, und daß die deutsche Luftwaffe den gesamten nordischen Raum beherrscht. Von der Frage aber, wie die deutsche Luftwaffe die Luftkämpfe über skandinavischem Gebiet behält, wird auch nach englischem und französischem Urteil die Entscheidung auf dem deutschen Kriegsschauplatz ganz wesentlich beeinflusst, und ein Scheitern des englischen Gegenangriffes würde die die Haltung der neutralen Länder, um die man in London als Bundesgenossen wirbt, von härtestem Einfluß sein.

11 Feindflugzeuge abgeköpft

Im Laufe des 21. April
Berlin, 22. April. Wie nachträglich bekannt wird, wurden im Laufe des 21. April bei der Abwehr feindlicher Luftangriffe und im Verlauf von Luftkämpfen 11 feindliche Flugzeuge, und zwar 9 britische und 2 französische abgeköpft. Von diesen stürzten bei einem Ausguck auf Flugplatz Stavanger 2 britische Bombenflugzeuge (sowie bei einem Angriff auf den Flugplatz Halberstadt ein der norddeutschen Küste 4 britische Bombenflugzeuge in Flammen ab und verbrannten. Die übrigen Flugzeuge wurden an der Westfront durch deutsche Jagdflugzeuge abgeköpft. Die Aufschlüsse lagen zum Teil an feindlichem Gebiet.

Zwei Dampfer strandeten in der Donau-Mündung

Überbrückung in Sulina
Konstantinopel, 23. April. Infolge eines Unglücksfalles strandeten am Montag an der Donaumündung bei Sulina der griechische Frachtdampfer „Mationos“ und der italienische Frachtdampfer „Bosforo“. Die Schiffe legten sich quer in die fahrbare Rinne der Donau und verhiinderten dadurch den Abfluß des Wasser, so daß der Hafen und die tiefergelegenen Straßen von Sulina in Wasser versunken wurden. Durch anhaltender Arbeit konnte man die Staunung beseitigen. Die beiden Schiffe konnten bis jetzt noch nicht wieder flott gemacht werden.

Abfuhr für Australiens Ministerpräsidenten
Amsterdam, 22. April. Eine feindliche Luftangriff sollte sich der australische Ministerpräsident Menzies, als er vor freireichenden Bergarbeitern in New Castle sprechen wollte. Für den Ministerpräsidenten wurde eine Verammlung in einem Großkino an-

beraumt, jedoch erschienen nur Hundert Bergarbeiter, weil die Verammlung von den Streikenden boykottiert wurde. Dem Ministerpräsidenten blieb somit nichts anderes übrig, als sich zu einem in der Nähe liegenden Sportplatz zu begeben, wo die

Panzerverbände brachten die Entscheidung

Die norwegische Stadt Gjøevik erst nach hartnäckigem Kampf genommen

Berlin, 22. April. Wie das Oberkommando der Wehrmacht bereits bekanntgab, wurde Gjøevik von deutschen Truppen genommen. Hierzu wird bekannt, daß die Stadt erst nach einem hartnäckigen Kampf mit norwegischen Truppen eingenommen wurde. Der Gegner hatte sich für die Verteidigung besonders geeigneten Gelände festgesetzt und veränderte die Stadt zu halten. Der Einsatz harter deutscher Panzerverbände brachte jedoch eine schnelle Entscheidung. Die Panzer erlitten beim Einzug vieler Ver-

strebenden eine eigene Versammlung abhielten. Eine halbe Stunde mußte sich dieses hier bittere Angriffe auf sich und seine Regierung anhöhen, bis man ihm geklärtete, unter künftigen Umständen den Standpunkt der Regierung klarzulegen.

bände, die teilweise in ihre Rückzugsbewegungen hineinstießen, sehr schwere Verluste.

Sie werden auch uns passen!

Berlin, 22. April. Bei der systematischen Unterdrückung der norwegischen Säen und Depotanlagen werden Deutsches gemeldet, die alle Erwartungen übertreffen. So sind in Bergen 380 000 Paar Beta-Militärhüte, die für England bestimmt waren, hergestellt worden.

Amerika will sich heraushalten

Eine Rede Roosevelts in Warm Springs / Der maßvolle Ton fiel auf

New York, 22. April. Als Auftakt für die diesjährige Präsidentschaftswahlkampagne sprach Roosevelt von Warm Springs, Georgia aus, wo er zur Zeit weilte, über den Mundstich zu Verarmungen des sogenannten Jungdemokratenlagers, die anlässlich der Feier des Geburtstages des dritten Präsidenten Jefferson in allen Landesteilen veranstaltet wurden. Roosevelt griff dabei Politik und Vergangenheit der Republikanischen Partei scharf an, deutete jedoch in feiner Weise, wie vielfach erwartet worden war, seine Absichten bezüglich des dritten Amtstermins an. Die Weltlage berührte Roosevelt nur kurz, indem er erklärte, die Regierung bewahre Besonnenheit und sichere Stand.

Amerika halte sich heraus aus den Kriegen Europas und Asiens. Die Parteigänger, so läßt es sich verstehen, das Land in Schrecken zu versetzen, indem sie erklärten, die gegenwärtige Regierung verführe vorläufig, die Vereinigten Staaten in den Krieg hineinzuziehen, oder daß sie unweilnehmlich dem Krieg antrieben. Roosevelt bemerkte dazu: „Nun, meine Zuhörer, Sie wissen das besser.“

Die Rede Roosevelts ist allgemein wegen ihres maßvollen Tones aufgefallen. Die Rundfunknachrichtensender zitierten übereinstimmend seine Erklärung, daß die US-Regierung aus den Kriegen in Europa und Asien heraushalten wolle. Dies stimmt überein mit der schon oft gehörten Voraussetzung, daß bis zu den Wahlen im Herbst beide Parteien entsprechend der überwiegenen Volkstimmung Ablehr von Kriege proklamieren werden, doch aber Roosevelts den Entschluß habe, der Welt die Art Frieden aufzuzwingen, die er für richtig halte.

Grenzer britischer Kapitalverluft

Amsterdam, 22. April. Auf einer Sitzung der Konventen von Proben an der deren Präsident, daß jetzt der Schiffverkehr zwischen England und den skandinavischen wie auch baltischen Ländern vollkommen abgeschnitten und der englische Kapitalverluft in den besetzten Gebieten ernst für Großbritannien sei.

Der strategische Fehler

Von unserer Berliner Schriftleitung

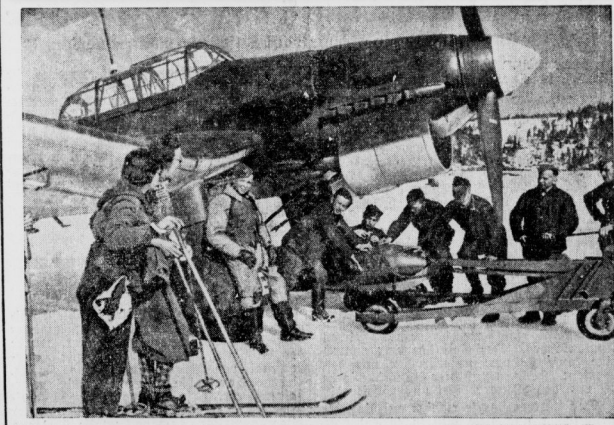
In der Londoner „Sunday Times“ hat ein gewisser Lord einen Karikaturisten verurteilt, daß Deutschland mit letzter den Briten in letzter Stunde unvorbereitenden Aktion im Norden nach allen Regeln der See-Strategie „einen schweren Fehler begangen habe“. Dem edlen Lord wird es aber nicht einmal gelingen, seine eigenen Landsleute davon zu überzeugen, daß die Briten die für Deutschland ebenso viele Plus wie für England Minus bringt, ein „schwerer Fehler“ sei. Selbst wenn in den englischen Handbüchern der See-Strategie bisher ein derart blühendes und kluges Unternehmen nicht als Beispiel für vorsehender gemeinen kein mag.

Während man in England und Frankreich die öffentliche Meinung durch Papierkriege und Preisfestlegungen zu beruhigen versuchen muß, geben die deutschen Operationen im Norden planmäßig und unauffällig weiter. Erst nach und nach zeigt sich gleichzeitig die ganze Tragweite und umfassende Bedeutung der deutschen Nordoperation. So wurde sogar in jener selben Nummer der „Sunday Times“ darauf hingewiesen, welche Bedeutung es für Deutschland habe, daß ihm jetzt auch die große und wohlhabendste Schiffsbauindustrie Danemarks unter der Verwaltung steht. Durch die neuen Wirtschaftsverbindungen zwischen Deutschland und Dänemark werden von London mit scheelen Augen angesehen und mit nicht geringer Sorge verfolgt, weil diese Entwicklung für England doppelt zählt: Was Deutschland gewinnt, hat gleichzeitig England verloren. Eine britische Handelskammer hat eine andere Auswirkung herausgestellt, indem sie betont darauf hinweist, wie der deutsche Einmarsch in Dänemark dazu beigetragen habe, daß ein weiterer Teil des britischen Exportkapitals dem Reich in die Hand gefallen sei. In dem Maße, in dem England die seine Auslandsaufträge dringend brauche. Die entscheidende Bedeutung des Unstandes, daß Deutschland den Luftraum in Norwegen in so hoher Reichweite der britischen Insel beherrscht, wird selbst von englischen Generalen hervorgehoben.

Im übrigen zeigt auch die ganze aufbereitete Geschichtlichkeit, die von Paris gegenwärtig entwidelt, wie sehr die maßgeblichen Plutokraten sich bewußt sind, was England seit dem 9. April verloren hat, und wie weit die politischen Auswirkungen der Ereignisse seit jenem Tage ausreichen. Die russische Fabrikation hat sich in einem einzigen Tage drei englischer Volksmengen den Garben gemacht, die Unruhe auf dem Balkan stiften sollten; sie hat damit die Situation in Holland, auf das man sich in London anfangs der bevorstehenden englisch-russischen Handelsvertragsverhandlungen Hoffnungen machen möchte, karggestellt. Warum hat die Frage des Schutzes von Niederländisch-Indien aufgeworfen. Und in USA hat der Staatssekretär Hull unter dem Druck der öffentlichen Meinung den amerikanischen Geländeten Cromwell in Kanada abberufen müssen, der sich zu hart mit dem englischen Krieg identifiziert. Wenn in aller Welt will der edle Lord schon glauben machen, daß diese und noch viele andere, mehr oder weniger Rückwirkungen des 9. April darstellende Dinge für England beträchtlicher und ein Beweis für Deutschlands „strategischen Fehler“ seien? Mein, entgegen all ihren Behauptungen haben selbst England und Frankreich —

Der Führer dankt

Berlin, 22. April. Der Führer gibt bekannt:
Zu meinem 51. Geburtstag sind mir aus allen Kreisen des deutschen Volkes und des deutschen Volkstums im Auslande Glückwünsche und andere Zeichen des Gedankens zugegangen. Da es mir unmöglich ist, jedem einzeln dafür zu danken, bitte ich alle Volksgenossen, die meiner an diesem Tage gedacht haben, auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank entgegenzunehmen.



Deutsche Stukas werden für den nächsten Angriff vorbereitet. Norwegische Zuschauer verfolgen mit Interesse das Aufhängen der Bomben.

Vertical text on the left margin, likely a list of names or a table of contents, partially obscured and difficult to read.

Bormarsch zwischen Bergen

Immer Weqpereren / Kämpfe mit Spähtruppen / Deutsche Truppen in Südnorwegen

FK-Sonderbericht von Walter Möller

so gar noch mehr als die Neutralen — fest dem 9. April unter den unmittelbaren Aus...

... 23. April. Noch hielten die Kämpfe und Regenwolken die Hügel der Berg...

Feuerlinie folgen schnell hintereinander. Die Ziele liegen zu fern. Ein MG, in...

Die Straßensperre ist bald befreit. Sägen und Axtie treten in Tätigkeit...

Stunden vergehen. Der Himmel hat sich fast bezogen, leichter Schneefall ein...

Es gibt kein Problem „Donau“!

Südtürkische Feststellungen und Folgerungen zu und aus englischen Tendenzfragen

Von unserem Berichterstatter

(ac) Belgrad, Mitte April.

Dieser Tag schrieb ein jugoslawisches Blatt, es sei unberechtigt, Analogien zw...

Was aber hat England, nachdem es dieser vorübergehlichen Abfertigung überführt...

Amerikaner für Paris

Die Annäherung Moskau — Belgrad. Genf, 22. April. Eine Reihe Pariser...

„Italien zur letzten Bemüßungsprobe bereit“

Rom, 22. April. Die Karole des Duce... Arbeiten und rühmt für das italienische...

Malmö — Kopenhagen

Der Fährverkehr wieder aufgenommen. Stockholm, 22. April. Der Fährverkehr...

Norwegischer Dampfer gesunken

Ausferbam, 22. April. Einer Neuzem...

Aun soll USA helfen!

New York, 22. April. In Anbetracht des...

Beienpolizei schießt auf Inber

Ausferbam, 22. April. In Sadnan...

Natürlich ist von dieser förmlichen... Untersuchung zu dem eigentlichen Ziel...

Die Drgel erkundigte sich nach dem Wetter

Empörte Kirchengelübter in Pennsylvania / Wenn man zu modern ist

Newport, 21. April. Die neue Drgel, die...

Stimme: „Sprechen Sie ruhig weiter, ich...

Luftschutz-Spritzen im Südnorweg

Luftschutz-Spritzen im Südnorweg

freder. Der Klang ist rein und voll, und...

Gummi-Bleder

Gummi-Bleder

... 22. April. Unter der Beschlüßigung...

greifen. Der Höhenzug links der Straße...

Ein anderer feindlicher Spähtrupp ver...

Einem Spähtrupp gelang es, zwei Ge...

Die Nacht verläuft ruhig. Niemandes...

Es öffnet sich der Weg. Die Felsen tre...

Der Spähtrupp ist schließlich zum Ab...

Sieer also will der Gegner den Vormar...

... 22. April. Unter der Beschlüßigung...

*)Gartenlos eine Zigarette an der anderen...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow column.

Alarm!

Zwei Hochspannungsleitungen bedroht! NSG. Vor einigen Tagen wurden plötzl. zwei Hochspannungsleitungen bedroht. Stützpfähle waren ohne Strom und röhrend.

Mütter,

nebt Euren Kindern mehr dunkles Brot. der technische Kaufmann, Lehrer, Angestellter und Arbeiter aus dem westlichen Bezirk.

„Feind hört mit!“

NSG. Diese Warnung soll für uns schein als ein bloßer Plaudersatz, dem man sich um ihn nicht zu bekümmern.

Cattenerpflägel dürfen auf dem Boden bleiben

In der Frage, ob auf Grund des Auftrages des Luftschutzs die Cattenerpflägel auf den Boden allgemein zu entfernen sind, teilt die „Zentrale“ mit, daß im Sinne der Entminierungsverordnung Cattenerpflägel nicht entfernt zu werden brauchen.

Welche Marken leben polnische Arbeiter?

Ueber die Sozialversicherungsflucht der polnischen Arbeiterkräfte ist seit einiger Zeit in der Presse viel geschrieben worden.

DER WEG zurück

Roman von Paul Bruse (Nachdruck verboten.)

Maria ging in stummer Trauer durch die sommerlichen Gassen. Sie fand eine Fremdin, die ihr den Weg zeigte.

Maria neigte den Kopf und schloß die Augen. Ein heiliges Schauern ergriff sie.

„Ich habe mich oft geheult, ich hoffe, daß Sie mich auch jetzt nicht im Stich lassen!“

Maria, ich darf dich lieben? Er legte die Arme um ihre Schulter und zog sie an seine Brust.

„Was kommst du wieder nach Herrensee, Maria?“ fragte er. „Gut, Tim!“

wandelnden Lauf der Welt. Da packte eine stille Gewalt Tim Vorderen.

„Es ist lange her“, begann er dann in einer Art Stille, ein altes Gedächtnis aus einer verhassten Trübe und hatte es in reinen Händen.

Maria neigte den Kopf und schloß die Augen. Ein heiliges Schauern ergriff sie. „Gut, Tim!“

„Was kommst du wieder nach Herrensee, Maria?“ fragte er. „Gut, Tim!“

„Was kommst du wieder nach Herrensee, Maria?“ fragte er. „Gut, Tim!“

„Was kommst du wieder nach Herrensee, Maria?“ fragte er. „Gut, Tim!“

Wienensfleisch in kleinen Gärten

Das Kriegsprogramm der Kleingärtner / Millionenzahlen als erste Ergebnisse

Das deutsche Kleingärtnerwesen ist in dieser Kriegszeit, was es darauf ankommt, jedes Stück Boden für die deutsche Volksernte nutzbar zu machen, ein Faktor von großer ernährungs- und volkswirtschaftlicher Bedeutung.

Schreckliche Leiden im Mühlgäbeln

Eine verheerende Frau mit Würmer haben

V. L. G. (bei Leipzig). Am Sonntag nachmittags wurde aus dem Rücken einer Turbinenanlage der Mühle Cassini im Ostermühlgäbeln in Wischena der Dampf eines weiblichen Kindes geborgen, an dem Kopf, Arme und Beine fehlten.

1000 Zentner Stroh vernichtet

Petersroda. Im Grundstüd des Hauens Will Müller brach Feuer aus, das den Strohhaufen erlosche und vernichtete. Ueber 1000 Zentner Stroh verbrannten.

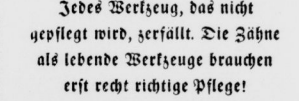
SA-Gruppe Mitte ehrt den Führer

Madeburg. Die SA, Hitler und die NS-Gemeinschaft „Mitt“ durch Freudeiten sich zusammen, um gemeinsam mit der Bevölkerung in der Madeburger Stadthalle in einer musikalischen Feier den Führer zu gedenken.

Schöte S-Z gratuliert

Am Sonntag feierte Frau Therese Schmidt, Auegasse 19, ihren 87. Geburtstag. Sie ist noch so frisch und vital, daß sich fast manne Junge an dem Feiern, mit dem sie ihre kleine Hauswirtschaft und ihren Untermeier verlor, ein Beispiel nehmen kann.

Jedes Werkzeug, das nicht gepflügt wird, zerfällt. Die Zähne als lebende Werkzeuge brauchen erst recht richtige Pflege!



CHLORODONT

Tim, und nahm den Jungen in den Arm, fette ihn vor sich in den Sattel und trabte neben dem Wagen her.

„Und nun du, mein kleiner Bub!“ lachte er. „Und nun du, mein kleiner Bub!“ lachte er.

Was so alles in der Welt passiert...

Tiefgefühlte Verze

Die Frage, welche Stoffe der Mensch zu ertragen vermag, verhielt sich zwei amerikanische Ärzte durch ein Experiment an eigenen Körper zu beantworten.

Mumien im Preis gekonnt

Unter den gegenwärtigen Umständen lassen die Mumienverkäufer nicht von ihrem Stücken los.

Mittigt

Die Sunröder Zeitung hat das Gedächtnis eines Lehrers aus dem Jahre 1879 der Bergschule entzogen.

Sport und Reibezug

Wer siegt im Pokal-Endspiel?

Sechs Meinungen über Nürnberg - Waldhof - Die Chancen last gleich

Ein uferem Ende der Saison... Wer siegt im Pokal-Endspiel? Die Chancen last gleich... Nürnberg und Waldhof... Die Chancen last gleich...

entfalten Waldhofs bei aller Anerkennung überlegen... Waldhof... Waldhof... Waldhof...

Fußball am 28. April

2. Zweiteiligen im Zehnerpokal... Waldhof - Reichenbach... Waldhof - Reichenbach...

Mitteldeutschland gegen Baden und Südwest

Wie der Sportberichtsabwart für Fußball mitteilt... Mitteldeutschland gegen Baden und Südwest...

Freitag Boxen im Wintergarten

Der mehrfache Mitteldeutschlandsieger im Boxen... Freitag Boxen im Wintergarten...

Hallische Erfolge beim Diana-Preis in Erlur

Die Thüringer Sommermannschaft der Halbfahrer... Hallische Erfolge beim Diana-Preis in Erlur...

Aus meinem Sportverein

Anteiliger Schwimmverein von 1902, e. V. Auf die am 28. April 1940... Aus meinem Sportverein...

Blockade der Adria?

Mehr mit Verwunderung denn mit Ernsthaftigkeit... Blockade der Adria?...



Hand einer Karte kurz die geographischen und geopolitischen Bedingungen, denen die...

Adria, deren Küste die schönste Europas genannt wird... Adria?...

Mit der zweiten Adriamach... Adria?...

Ein Zugzug entgleiste

33 Tote in Amerika

Newport, 20. April. Ein Zugzug entgleiste auf der Fahrt von Newport nach Chicago... Ein Zugzug entgleiste...

Heimat - Helfer der Front

Deutsche Gründlichkeit als Wegbereiterin zum Erfolg!

Ammer wieder kann im O.S.W. Bericht über glänzende Waffentaten unserer Luftwaffe berichtet werden... Heimat - Helfer der Front...

wommen, wie Sie dies an einem Beispiel ja schon bei Ihrem Besuch in der Flugzeugfabrik sehen konnten... Heimat - Helfer der Front...

Die sehr auch sehr bemerkbare Kleingüterherstellung... Heimat - Helfer der Front...

„Alber einige Eigenschaften können Sie mir noch sagen?“... Heimat - Helfer der Front...

Arbeitszeit und Wirtschaft

Öffentliche Prüfstellen für Spinnstoffe... Arbeitszeit und Wirtschaft...

Wirtschaftliche Maßnahmen

Wirtschaftliche Maßnahmen... Wirtschaftliche Maßnahmen...

Zürbi ger Creditverein von Lederer, Koltzsch & Co.

Das 20. Geschäftsjahr nahm, wie der Bericht des Vorstandes ausweist, einen günstigen Verlauf... Zürbi ger Creditverein von Lederer, Koltzsch & Co.

Auf dem Posten bleiben!

Norwegens Seemannsverband... Auf dem Posten bleiben!...

Die Operationen in Norwegen

Der gestrige Wehrmachtsbericht ... Der Wehrmacht gibt bekannt: ...

Die in Naam von Dransheim eingeleiteten Operationen ...

Die in Naam von Oslo in nördlicher und nordwestlicher Richtung ...

Stärkere Kampfsteigerungsverhältnisse ...

Erst nach Schließen des Wehrring ...

Die in der U-Bootlag in Stagerat ...

Die in der westlichen Marineverteidigung ...

Die in der westlichen Marineverteidigung ...

Die in der westlichen Marineverteidigung ...

Das englische Schuldkonto erneut belastet

Secret Service in Norwegen / PPK-Sonderbericht aus Hans Giese.

Oslo, 22. April. (P. K.) Obwohl einseitigen ...

Darüber hinaus steht ein weiterer Teil ...

Auch in diesem Falle ist es auf Grund ...

Diese sagte u. a., daß es durch freilich ...

Neben der planmäßigen propagandistischen ...

Weiter ist es gelungen, englische ...

Neben diesen Männern, die mit der Waffe ...

Es ist bekannt, daß die Leiter des Secret ...

Feindflug über Fjord-Gletscher

Ein Schlag gegen England in der Arktis

... 22. April. Die Arktis ...

Mit dem Glas entdeckt man in den ...

Die breiten Berge von Dronthelm ...

Durch das Mikroskop sah die ...

Der Schlag hat gefesselt Dieter Zeit ...

Immer dunkler wird es langsam ...

Die schlagende Seite des Mondes ...

diplomatisch nicht angemeldet englischer ...

Ein Schlag gegen England in der Arktis

und serienförmigen Raketen tut sich vor uns ...

Das Großkraftwerk von Tromsø ...

Wenige Sekunden später ein padendes ...

Immer dunkler wird es langsam ...

Die schlagende Seite des Mondes ...

Immer dunkler wird es langsam ...

Die schlagende Seite des Mondes ...

Immer dunkler wird es langsam ...

Die schlagende Seite des Mondes ...

Immer dunkler wird es langsam ...

Die schlagende Seite des Mondes ...

Immer dunkler wird es langsam ...

Family notices: Robert Lademann, Auguste Michaelis, Arthur Breitenborn, etc.

Job advertisements: Platzarbeiter, Stellen-Angebote, Hausmädchen, etc.

Advertisements: Zeitungstragen, Vertriebsabteilung, Hausaufwartung, etc.

Real estate and services: Mietgesuche, Tiermarkt, Wohnung, etc.

Kriegsprüfungen der Referendare

Der Ausbruch des Krieges hat es erforderlich gemacht, den zu den höchsten einberufenen Referendaren die Möglichkeit zu geben, die große juristische Staatsprüfung in einer einfacheren Form abzugeben.

ordnung, um bestimmte Vergaben und Verbrechen, die im Felde begangen werden.

Ein Kaufhof kostet 50 Kronen

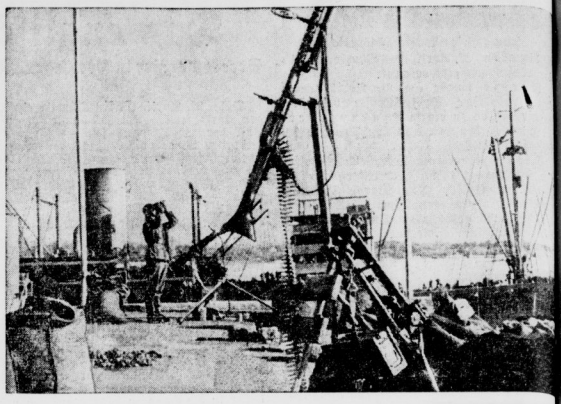
Im Zuge der jetzt in Dänemark durchgeführten Rüsterehrheits-Kampagne sind auch die Geldstrafen für Betrunkene wesentlich erhöht worden.

Arbeitsdienst und Wehrmachtsgerichte für die im Rahmen der Wehrmacht eingetragenen männlichen Angehörigen des Arbeitsdienstes sind bestimmte Tatbestände, die sonst nur für Soldaten gelten, eingeführt worden.



Auf der Krakrauer Burg

Generalgouverneur Dr. Frank empfängt am Geburtstag des Führers eine Abordnung von Goralen in ihren heimatischen Trachten, die ihm Glückwünsche ihres einst von den Polen rücksichtslos unterdrückten Volkes aussprechen.



Selbst große Flakgeschütz machten die Ueberfahrt nach Dronheim mit

Der haarige Arm vor dem Dachfenster der Witwe

In ihrem altersschwachen Blüchlein stützte sich eines Abends die hoch- und altjährige Frau Benntine Debal in ihrem einfachen Zimmerchen in Brodten der Letzt- riere eines jener Normane von Ogar Wallace mit dem Titel „Der haarige Arm“.

sich, daß der baumleibige Arm zu einem Zoten gehörte, und zwar zu einem Zoten der sich der Teilnahme durch Nicht-Verhalten zu entziehen verweigert hatte.

Verlag: Mitteldeutsche Verlags-Anstalt G. m. b. H., Leipzig, Postfach 10000. Große Braunschweiger 1617. Hauptvertriebsleiter: I. B. Red. B. Franke.

Advertisement for 'Juweltournee' (Jewelry Tour) featuring 'Riebeckplatz' and 'Juweltournee' with details about the film and showtimes.

Advertisement for 'Waisenhausring' (Orphanage Ring) featuring 'Willy Birgel' and 'Geheimzeichen' with details about the film and showtimes.

Advertisement for 'Im Ritterhaus' (In the Knight's House) featuring '2. Woche' and 'Lenny Marenbach' with details about the film and showtimes.

Advertisement for 'Alte Promenade' (Old Promenade) featuring 'Der Stammbaum des Dr. Pistorius' with details about the film and showtimes.

Advertisement for 'Fräulein' (Miss) featuring 'Ein Film, der eine glückliche Mischung zwischen nachdenklichem Ernst und heiterer Heiterkeit bringt' with details about the film and showtimes.

Advertisement for 'Casino' (Casino) featuring 'Heute bis Donnerstag' and 'Abenteuer in China' with details about the show and showtimes.

Advertisement for 'Weltrekord im Seitensprung' (World Record in Side-Stepping) featuring 'Ludwig Schmitz Jupp Hussels' with details about the film and showtimes.

Advertisement for 'Die Wochenschau bringt: Dänemark und Norwegen' (The Weekly Show brings: Denmark and Norway) with details about the newsreel and showtimes.

Advertisement for 'Die Wochenschau bringt: Dänemark und Norwegen' (The Weekly Show brings: Denmark and Norway) with details about the newsreel and showtimes.

Advertisement for 'Nachhilfe' (Tutoring) and 'Baukette 832 am Vikar Heidegend' with details about the services and location.

Advertisement for 'Am Lebenszeißen' (At the Life-Thread) featuring 'wird dunkle Dame in hellem Mantel' with details about the film and showtimes.

Advertisement for 'Wer etwas lüdt, der findet' (Whoever says something, finds) featuring 'es durch eine billige Veranlassung' with details about the film and showtimes.

Advertisement for 'Schauburg' (Schauburg) featuring 'Ein herrlicher Erfolg! Jise Werner Hans Stüwe' with details about the film and showtimes.

Advertisement for 'Heiraten' (Weddings) featuring 'Renner' and 'Junger Mann' with details about the events and showtimes.

Advertisement for 'Amtliche BEKANNTMACHUNGEN' (Official Announcements) featuring 'Am Dienstag, dem 23. April 1940' with details about the legal notices.

Advertisement for 'Parteiliche Bekanntmachungen' (Party Announcements) featuring 'Kreisleitung Halle-Stadt' and 'Kraft durch Freude' with details about the party activities.

Advertisement for 'Volksbildungsstätte' (People's Education Center) featuring 'Kriegsaufgaben der Frauen' and 'Sport' with details about the courses and showtimes.

Advertisement for 'Kraft durch Freude' (Strength through Joy) featuring 'KREIS HALLE-STADT' and 'Veranstaltungen' with details about the leisure activities.